

- WR

KOPIE an: 162  
Original bei:                     

AMBASUISSE

T E H E R A N

p. B. 15. 21. Iran.  
BERN 17.11.76 1800H

-TCO-

284 HHHHH

BUNDESRAT GRABER (G.) HAT IN BEGLEITUNG VON WEITNAUER (W.) GESTERN ABEND UM 18 UHR 30 DEN IRANISCHEN BOTSCHAFTER FAHIMI (F.) EMPFANGEN. ZWECK DES GESPRAECHS WAR EINMAL, F. MIT DER AUTORITAET DES DIE AUSWAERTIGEN ANGELEGENHEITEN BEHANDELNDEN MITGLIEDS DES BUNDESRATES DIE SITUATION ZU SCHILDERN, WIE WIR SIE SEHEN, UND FERNER AUCH, DURCH F. DIE BITTE AN DAS IRANISCHE STAATSOBERHAUPT ZU RICHTEN, W. IN AUDIENZ ZU EMPFANGEN.

1. EINLEITEND MACHT G. AUF DIE GANZ AUSSERORDENTLICHEN ANSTRENGUNGEN AUFMERKSAM, DIE UNSERE REGIERUNG IN DEN LETZTEN WOCHEN UND MONATEN UNTERNOMMEN HAT, UM DIE BEZIEHUNGEN ZU IRAN ZU NORMALISIEREN UND IHREN SONST ALLGEMEIN UEBERAUS FREUNDSCHAFTLICHEN CHARAKTER WIEDER HERZUSTELLEN. ER KOMMT DANN AUF DEN FALL MALEK ZU SPRECHEN UND UNTERSTREICHT, DASS, WAS HIER VON DEN SCHWEIZERISCHEN BEHOERDEN GETAN WURDE, DAS ABSOLUTE MINIMUM DESSEN DARSTELLT, WAS IN KENNTNIS ALLER GRAVIERENDEN TATSACHEN GETAN WERDEN MUSSTE. WIR HABEN IM UEBRIGEN DEN EINDRUCK, DASS TEHERAN DEN FALL UNTERDESSEN "VERDAUT" HAT UND DIESER TEIL UNSERER SCHWIERIGKEITEN ALS BEHOEBEN GELTEN KANN.

2. BESETZUNG DES IRANISCHEN GENERALKONSULATES IN GENF.  
G. HEBT HERVOR, DASS DIE DER BERNER UND DER GENFER POLIZEI SICH STELLENDEN PROBLEME IM ZUSAMMENHANG MIT DEM SCHUTZ VON BOTSCHAFTEN UND KONSULATEN NUR TEILWEISE BEFRIEDIGEND LOESBAR SIND. DIE GEFAHREN VERLAGERN SICH OFT UEBERRASCHEND VON DER EINEN AUF DIE ANDERE MISSION, DIE MANNSCHAFTSBESTAENDE DER POLIZEI SIND BESCHRAENKT UND ES IST GANZ UNDENKBAR, ALLE FREMDEN MISSIONEN IN DER SCHWEIZ TAG UND NACHT UNTER STRENGSTER POLIZEILICHER BEWACHUNG ZU HALTEN. WAS IN GENF AM 1. JUNI GESCHAH, WIRD VOM BUNDESRAT WIE VON DEN GENFER BEHOERDEN AUFRICHTIG BEDAUERT. WIR STEHEN MIT GENF IN DER ANGELEGENHEIT DES PROZESSES IN STAENDIGER, WENN AUCH INFORMELLER VERBINDUNG, DA DIE DURCHFUEHRUNG (ODER NICHTDURCHFUEHRUNG) DES PROZESSES AN SICH EINE ANGELEGENHEIT DER GENFER JUSTIZ IST. G. HEBT HERVOR, DASS DER RUECKZUG DER KLAGE DURCH DAS IRANISCHE GENERALKONSULAT DIE LAGE ERSCHWERT HAT. DER RUECKZUG WUERDE DIE SITUATION ANDERSEITS ERLEICHTERN, WENN DIE GENFER JUSTIZBEHOERDEN ZUM SCHLUSS GELANGEN SOLLTEN - WOZU DIE RECHTLICHE MOEGELICHKEIT BESTEHT - DEN PROZESS EINZUSTELLEN. G. MACHT DARAUF AUFMERKSAM, DASS DIE ABHALTUNG DES PROZESSES UNVERMEIDLICHERWEISE ZU EINER ART "CONTRE-PROCES" FUEHREN WUERDE. DIE CHARAKTERISTIKA DES IRANISCHEN REGIMES, WIE SIE DIE LINKSAGITATOREN IN DER SCHWEIZ SEHEN, WUERDEN BREITGESCHLAGEN, DIE ANGEKLAGTEN ZU HELDEN ERHOEBEN UND DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN DER SCHWEIZ UND IRAN NOCH EINMAL BELASTET. NACHDEM DIES SO IST, WAERE UNS WILLKOMMEN ZU WISSEN, WIE DIE IRANISCHEN BEHOERDEN IN VOLLER KENNTNIS DER UMSTAENDE DIE SACHLAGE BEWERTEN, WAS SIE M.A.W. ALS DAS GERINGERE UEBEL BE-TRACHTEN. WAS UNS BISHER VORGETRAGEN WURDE, IST EINE FORMELLE UND JURISTISCH BEGRUENDETE STELLUNGNAHME, DIE WIR NATUERLICH ZU WUERDIGEN WISSEN.

./.

kopie ging an : - departementschef  
- botschafter jolles  
- botschafter weitnauer  
- botschafter iselin  
- generalsekretaeer schneider ejpd

a . 5 0 4 5 .

Dodis





3. G. APPELLIERT AN F., TEHERAN VON DER PERPLEXITAET KENNNTNIS ZU GEBEN, VOR DIE DIE NEUESTE WENDUNG - DIE AUSSTRAHLUNG EINES DIE SAVAK AN DEN PRANGER STELLENDEN TELEVISIONSFILMS - DEN BUNDESRAT STELLT. G. ERLAEUTERT ANHAND VERGANGENER BEISPIELE DAS ABSOLUTE UNVERMOEGEN DER BUNDESBEHOERDEN, DIE SCHWEIZERISCHE RUNDSPRUCHGESELLSCHAFT (SRG) VON EMISSIONEN ABZUHALTEN, DIE DEN AUSSENPOLITISCHEN INTERESSEN DES LANDES SCHAEDLICH SIND. IN DER BERUFUNG AUF DIE ABSOLUTE PRESSE- UND MEINUNGSFREIHEIT HAT DIE SRG EINE GESCHLOSSENE VOLKSMEINUNG HINTER SICH. DER BUNDESRAT HAT DAS AEUSSERSTE GETAN, WAS ER NUR TUN KONNTE, UND ER IST NIE SOWEIT GEGANGEN WIE DIESMAL, UM DIE LEITUNG DER SRG DAVON ZU UEBERZEUGEN, DASS DER ERWAEHNTE FILM NICHT GESENDET WERDEN SOLLTE. DREI BUNDESRATE HABEN UM ACHT UHR FRUEH IN DIESER SACHE GETAGT, ALS DIE EMISSION FUER DEN NAECHSTEN TAG AUF DEM PROGRAMM DES DEUTSCHSCHWEIZERISCHEN FERNSEHENS STAND. ALLES WAS DER DEN ZUSTAENDIGEN DEPARTEMENTSCHEF, BUNDESRAT RITSCHARD, VERTRETENDE BUNDESRAT BRUGGER VOM GENERALDIREKTOR DER SRG ERREICHEN KONNTE, WAR EINE VERSCHIEBUNG DER SENDUNG UM VIERZEHN TAGE. DIE GESCHICHTE VON DER INTERVENTION DES BUNDESRATES IN DIESER SACHE HAT SOFORT SEINEN WEG IN DIE PRESSE GEFUNDEN. DIE OEFFENTLICHKEIT WEISS, DASS DER FILM FUER NAECHSTEN FREITAG AUF DEM PROGRAMM STEHT. WUERDE ER WIDER ALLE ERWARTUNG UND UNTER DEM DRUCK DES BUNDESHAUSES VON DER SRG ABGESETZT, SO WUERDE DIES ZU EINEM SOLCHEN STURM IN DER PRESSE UND DEN MASSEN MEDIEN FUEHREN, DASS DIE SCHWEIZERISCH-IRANISCHEN BEZIEHUNGEN SICH WEIT SCHLECHTER DARSTELLEN WUERDEN ALS VORHER. G. BITTET F. EINDRINGLICH, NICHT NUR DIE SITUATION DER BUNDESBEHOERDEN ZU VERSTEHEN, SONDERN SICH AUCH DER PROPORTIONEN ZU ERINNERN, GEMAESS DENEN EINE SOLCHE SENDUNG ZU BEWERTEN IST.

4. G. WIEDERHOLT DEN VON BOTSCHAFTER WETTERWALD BEREITS DEM IRANISCHEN AUSSENMINISTER GEGENUEBER AUSGESPROCHENEN WUNSCH, DASS DER SCHAH W. DEMNAECHST IN AUDIENZ EMPFAENGT UND VON IHM DIESELBE SCHILDERUNG DER SCHWEIZERISCHEN WIRKLICHKEIT ENTGEGENNIMMT, WIE SIE F. VON G. GEGEBEN WURDE. DURCH DIE ENTSENDUNG DES GENERALSEKRETARS DES EPD WUENSCHT DER BUNDESRAT DIE HOHE BEDEUTUNG ZU UNTERSTREICHEN, DIE ER DEN BISHER SO AUSGEZEICHNETEN BEZIEHUNGEN MIT IRAN BEIMISST. NATUERLICH IST ES WICHTIG, HIERFUER DEN RICHTIGEN ZEITPUNKT ZU FINDEN. WIR SIND FUER JEDEN IRANISCHEN HINWEIS IN DIESER HINSICHT DANKBAR.

F. REAGIERT AUF G.'S AUSFUEHRUNGEN MIT EINER MISCHUNG VON VERLEGENHEIT UND AUGENSCHENLICHEM GUTEN WILLEN. ER HAT FUER UNSERE LAGE VERSTAENDNIS. SEIN HAUPTPROBLEM IST, DASSELBE VERSTAENDNIS AUCH IN TEHERAN UND VOR ALLEM AN HOECHSTER STELLE ZU WECKEN. ER VERWEIST DARAUF, DASS HEUTE MITTWOCH ABEND DER HOFMINISTER ALAM VON PARIS NACH TEHERAN ZURUECKKEHRT. F. WIRD SICH SOFORT NACH DESSEN EINTREFFEN IN DER IRANISCHEN HAUPTSTADT MIT IHM IN VERBINDUNG SETZEN UND IHM VON UNSEREN AUFFASSUNGEN KENNNTNIS GEBEN. DIE ENTSENDUNG EINES SCHWEIZERISCHEN EMISSAERS NACH TEHERAN BEGRUESST F. AUSDRUECKLICH. DIE FRAGE STELLT SICH IN DER TAT, WELCHES DER RICHTIGE ZEITPUNKT DAFUER IST. VORAUSSICHTLICH DONNERSTAG VORMITTAG WIRD ALAM MIT DEM SCHAH SPRECHEN KOENNEN. NACHDEM WETTERWALD SICH MIT DEM IRANISCHEN AUSSENMINISTER UNTERHALTEN HAT, WIRD SICH F. AUCH AN IHN WENDEN.

WIR DANKEN ANGELEGENTLICHST FUER EURE BEIDEN LETZTEN BERICHTE.  
WEITNAUER.